

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 32.

Dresden, am 20. März

1902.

Zweihunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. März 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Beurlaubung. — Registrandenvortrag Nr. 542 und 543.
— Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des vormaligen Försters Maximilian Toepel in Chemnitz um Wiederanstellung im Staatsdienste oder Gewährung von Pension. (Drucksache Nr. 87.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 53 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, die Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Weissenberg nach Radibor (zweite Rate) betr. (Drucksache Nr. 86.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 94 bis 101 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Gymnasien, Seminare, Volksschulen zc., sowie hierzu eingegangene Petitionen betr., und die mit den erwähnten Kapiteln zusammenhängenden Tit. 17 und 18 des außerordentlichen Etats, den Um- und Erweiterungsbau beim Seminar zu Bschopau und bei der Turnlehrerbildungsanstalt zu Dresden betr. (Drucksache Nr. 82.) — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Beschwerde und drei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 100, 90, 96 und 97.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh.

Rath Dr. Waentig, Geh. Regierungsrath Kreschmar, Geh. Finanzrätthe Dr. Wahle und Heymann.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Um Urlaub hat gebeten Se. Excellenz Herr Wirkl. Geh. Rath Meusel bis auf weiteres wegen Krankheit. Die Kammer bewilligt wohl diesen Urlaub? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Kammerherr Sahrer von Sahr.

(Nr. 542.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 22 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen.

(Nr. 543.) Protokolltract der Zweiten Kammer, betreffend Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 30, eine Denkschrift, die Besteuerung der Großbetriebe im Kleinhandel betr.

Präsident: Nr. 542 kommt auf eine Tagesordnung. Zu Nr. 543 muß zunächst die Schlußberathung der Zweiten Kammer abgewartet werden.

Wir gehen über zum: „Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des vormaligen Försters Maximilian Toepel in Chemnitz um Wiederanstellung im Staatsdienste oder Gewährung von Pension. (Drucksache Nr. 87.)

Ich ersuche Herrn Oberbürgermeister Dr. Kaehler seinen Vortrag aufzunehmen.

Berichterstatter Oberbürgermeister Dr. Kaehler: Meine hochgeehrten Herren! Der vormalige Königl. Förster Maximilian Toepel in Chemnitz bittet in seiner Petition, eingegangen am 28. Januar d. J., um Wiederanstellung im Staatsdienste oder Gewährung von Pension. Er führt an, er sei, nachdem er einschließlich seines Militärdienstes etwa 30 Jahre dem Staate gedient habe,